Aushaltungsrichtlinie Industrierundholz

DBMBI001 – DB – DE

Inhalt

1. Geltungsbereich 1
2. Aushaltungsrichtlinien 1
2.1. Holzarten 1
2.2. Abmessungen 1
2.3. Qualität 2
2.4. Bereitstellung 2
2.5. Übernahme 2

1. Geltungsbereich

Land	Werk	
Germany	MBI	
Prozess Ebene 1	**Prozess Ebene 2**	**Kompetenz**
Einkauf	Einkauf Holz	

2. Aushaltungsrichtlinien

Standort: Markt Bibart (MBI)
Gültig ab: 01.08.2025
Sortiment: Industrierundholz

2.1. Holzarten

Nadelholz: Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche, Douglasie
Weichlaubholz: Birke, Erle
Hartlaubholz: Buche, Eiche, Esche, Ahorn

Pappel und weitere Holzarten nach Vereinbarung.
Geschütze Baumarten sind grundsätzlich unzulässig.

2.2. Abmessungen

Länge: 2 – 4 m
Längen müssen getrennt gerückt und gelagert werden.

Durchmesser:	Mindestzopf	Nadelholz	8 cm mit Rinde
		Laubholz	15 cm mit Rinde
	Maximaldurchmesser		65 cm mit Rinde

2.3. Qualität

Gesund, fehlerhaft oder krank (N, F und K gem. RVR).

Keine starke Krümmung (Pfeilhöhe max. 5 cm / lfm), kein unschnüriges Holz, keine Knorr- und Zwieselstücke, glatt entastet.

Frei von Reisig, Erde, Steinen, Schmutz, Metallen (auch metallhaltige Materialien wie z. B. Alupapier) und weiteren Fremdkörpern sowie sonstigen Verunreinigungen.

2.4. Bereitstellung

Poltergröße mind. 10 FM und pro Revier mind. 30 FM an ganzjährig LKW befahrbaren Wegen. Polter müssen rundum begehbar sein. Stirnseiten der Polter sind bündig und ohne Versatz zu poltern (Toleranz 10 cm).

Bereitstellung ab Wald mit Holzliste und Karte in elektronischer Form. Versand der Bereitstellungen an holzeinkauf.mbi@egger.com.

2.5. Übernahme

Ab Wald bereitgestellt oder frei Werk geliefert.

Werksvermessung nach Tonne atro.

Abrechnung im Gutschriftsverfahren.

EGGER behält sich vor, Hölzer zurückzuweisen oder mit einem Abschlag abzurechnen, die den Aushaltungskriterien nicht entsprechen.